

Landkreis Dahme-Spreewald
LAP-Koordinierungsstelle
Reutergasse 12
15907 Lübben

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Umsetzung des Lokalen Aktionsplans im Programmbereich **"Partnerschaft für Demokratie"**

- für die externe Koordinierungs- und
Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlich-
keits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Förderverein der Schule des Zweiten Bildungsweges (ZBW)
Tätigkeitsfeld:	Schulförderverein/Fördervereine von Schulen
Rechtsform:	eingetragener Verein (e.V.)
Straße, Hausnr.:	Erich-Weinert-Str.9
PLZ/ Ort:	15711 Königs Wusterhausen
WWW:	www.zbw-lds.de

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Körner, Karin
Telefon:	03375/211907
Email:	koerner@zbw-lds.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Körner, Karin
Funktion:	1. Vorstandsvorsitzende des Vereins

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Vereinigung der Förderer des ZBW					
IBAN:	DE	821605	0000	3661	0288	54
BIC:	WELADED1PMB		Bank:	Mittelbrandenburgische Sparka		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Weimar im Nationalsozialismus

Projektzeitraum

von:

14.10.2018

bis:

18.10.2018

Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements
- Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens
- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:

- Aktionstag
 - Projekt zum Aufbau von Netzwerken
 - Projekt der außerschulischen Jugendbildung
 - Beratungsangebot
 - Diskussions- und Informationsveranstaltung
 - Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
 - Fachtagung und Kongress
 - Forschungsprojekt
 - Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)
 - Medienobjekt/ Ausstellung
 - Schulprojekt
 - Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6 | <input type="checkbox"/> 7 - 12 | <input type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 19 - 27 | <input type="checkbox"/> 28 - 55 | <input type="checkbox"/> ab 56 |

Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

- Aktive Auseinandersetzung mit der NS-Zeit am Beispiel Weimar
- Erkennen der Folgen von Rechtsextremismus, Nationalsozialismus, Gewalt, Intoleranz, Konsequenzen für die Gesellschaft
- Steigerung des Selbstbewusstseins, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten, Medienkompetenz
- Fächerübergreifende Wissensvermittlung (KI.11-13, Geschichte, Politische Bildung, Deutsch, Pädagogik)
- Verbesserung des Sozialverhaltens, jahrgangsübergreifende Interaktionen

Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

- Besuch des Weimarhauses (geschichtliche Orientierung)
- Bearbeitung verschiedener Themen durch mehrere Arbeitsgruppen
- Führung und Tagesprojekt in der Gedenkstätte KZ Buchenwald (Zusammenarbeit mit pädagogischen Mitarbeitern der Stiftung)
- Arbeiten mit Materialien im Archiv des Lagers und in den Seminarräumen der Gedenkstätte sowie in Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar
- selbständige Auseinandersetzung mit der Geschichte Weimars (Fokus: Zeit des Nationalsozialismus), Weimarer Klassik
- Vorbereitung und Durchführung einer multimedialen Stadtführung der Studierenden
- Besuch von 2 Theatervorstellungen (DNT Weimar, Theater im Gewölbe)

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."?
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- Erstellung von Plakaten, Collagen, für den Geschichts-, Politik- und Deutschunterricht (Präsentation der Arbeiten vor Ort, an schulischen Projekttagen sowie im Fachunterricht)
- Verbesserung der Gruppenarbeitssituation durch bessere Kommunikation untereinander (auch jahrgangsübergreifend, Verlässlichkeit bei Gruppenaufträgen)
- Verbesserung der Test- und Klausurergebnisse durch nachträgliche private Recherche zu den Themen und durch das vertiefte Verständnis historischer Zusammenhänge
- Nachhaltigkeit (Besinnung auf Gruppenerlebnisse, Werbung für zukünftige ähnliche Exkursionen)

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

- Mitglieder des Schulfördervereins (als Betreuerinnen und Seminarleiterinnen)
- Zeitzeugen
- Pädagogische MitarbeiterInnen der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora
- Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte
- MitarbeiterInnen der Stiftung Weimarer Klassik und des "Weimarhaus"(es)

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten, haben Zugang zum Projekt und zeigen auch ein annähernd großes Interesse.

Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

20

Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

Sachkosten (auch Honorare)

4.	Übernachtung/HP	3.197,60	
5.	Transfer KW-Weimar-KW	1.780,00	
6.	Bus/Bahn vor Ort	100,00	
7.	Eintritte Theater	610,00	
8.	Gedenkstätte Buchenwald	40,00	
9.	Stadtführung Weimar	200,00	(10,00 € p.P. pro Tag)
10.	Büro/Materialien	30,00	
11.	Eintritte Museen	265,00	
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 6.222,60

Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 6.222,60

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel	1.600,00	Eigenanteil :80,-€ pro Teilnehmer
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	4.622,60	

Summe Einnahmen: 6.222,60

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	6.222,60
1.3	Abschreibungen	0,00
Summe Ausgaben:		6.222,60

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	1.600,00
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	0,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	4.622,60
Summe Einnahmen:		6.222,60

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	6.222,60
3.2	Ausgaben	6.222,60

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Karin Körner

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Karin Körner

Name in Druckbuchstaben

Kosten und Finanzierungsplan:

Übernachtung/ Halbpension:	3.197,60
Transfer:	1.780,00
Bus vor Ort	100,00
Theater:	610,00
Büromaterial:	30,00
Gedenkstätte Buchenwald:	40,00
Weimarhaus:	110,00
Eintritt Museen (Goethemuseum, Schillermuseum)	155,00
Stadtführung Weimar	200,00

Gesamtkosten:	<u>6.222,60</u>
Eigenanteil:	1600,00
Förderbedarf:	<u>4.622,60</u>

Beschreibung des Projektablaufs / Inhalte / zeitlicher Ablauf

Sonntag, 14.10.2018:

- Anreise bis 13.00 Uhr
- 14.30 Uhr Stadtrundgang – Kennenlernen historischer Schauplätze
- 15.00 Uhr Weimarhaus – Museum zur Geschichte Weimars und Thüringens
- 19.30 Uhr Theatervorstellung DNT

Montag, 15.10.2018:

- 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Tagesprojekt Multimedia in Weimar
- Arbeit in 2 Gruppen (Weimar im Nationalsozialismus/Weimarer Klassik)
- 19.00 - 21.00 Uhr Vorbereitung des Tagesprojekts im KL Buchenwald

Dienstag, 16.10.2018:

- 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr Gedenkstätte Buchenwald auf dem Ettersberg (teilweise selbstständige Arbeit an Dokumentationen und Themenkomplexen in unterschiedlichen Arbeitsgruppen unter Anleitung des pädagogischen Personals der Stiftung)

Mittwoch, 17.10.2018:

- 9.00 Uhr - 12.00 Besuch der Museen (Goethe-/Schillerhaus in 2 Gruppen)
- 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Arbeit an Collagen, Plakaten; Fertigstellung der Vorträge
- 20.00 Uhr Theatervorstellung (Theater im Gewölbe)

Donnerstag, 18.10.2018:

- 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Vorstellung der fertigen Dokumentationen durch die Studierenden;
- abschließende Gesprächsrunde zur Auswertung und Einschätzung des Gesamtprojekts
- 13.00 Uhr Heimreise